

## SPORT

SCHULSPORT

Wollerauer Schüler  
am Schulsporttag in  
Schaffhausen.

SEITE 19



TENNIS

Rogers Federers  
French-Open-Erfolg  
in Bildern.

SEITEN 20 UND 21

## TV Wollerau-Bäch mit Gold im Bodenturnen

**Turnen.** – Die Wollerauer Geräte-turner siegten bei der Bodenübung und wurden Zweite an den Schaukelringen an den kantonalen Vereinsmeisterschaften in Ibach.

Die stimmungsvolle Bodenturn-Übung, von Philipp Späni konstruiert und mit viel Tempo und fast ohne Fehler vorgeführt, ergab die gute Note 9.29. Beim Schaukelringturnen schaffte man trotz einiger Absitzer bei der Landung sogar die Note 9.45. Man musste sich allerdings dem TV Siebten um sieben Hundertstelpunkte geschlagen geben; dafür konnte man Schindellegi auf Distanz halten.

Die leichtathletischen Disziplinen verliefen ebenfalls sehr zufriedenstellend: Im Weitsprung kamen die Männer auf den neunten Rang, die Frauen wurden Elfte, wobei beide Teams noch viel Potenzial besitzen, da viele Junge dabei sind. In der Pendelstafette konnten die Männer die Note 9.18 erreichen, die Frauen kamen auf 8.83, was Plätze im Mittelfeld bedeutete. Die Steinheber traten geschlossen mit dem 18-kg-Stein an, wo sie die Maximalnote 9.00 erreichten, was zum sehr guten vierten Rang reichte. Zudem nahm auch die Jugend des STV Wollerau-Bäch an den Vereinsmeisterschaften teil: Sie holte im Geräteturnen mit einer starken Darbietung in der Disziplin Boden und der Note 9.09 Silber. (tvwb)

## SIHC Wollerau deklassierte Thalwil

**Streethockey.** – Bei guten äusseren Bedingungen stellten sich die Spieler des SIHC Thalwil am Sonntag als Wollerauer Gegner auf. Wollerau war der klare Favorit in dieser Partie. Von Beginn weg nahmen die Höfner das Geschehen in die Hand und sorgten für gehörigen Druck auf das Tor der Zürcher. Dennoch gelang den Wollerauern erst in der zehnten Minute das 1:0. Dies war dann aber der Startschuss zu einem furiosen ersten Drittel. Wollerau spielte sich wie in einen Rausch und gewann den ersten Abschnitt gleich mit 7:0. Das Spiel war also bereits entschieden. Wollerau konnte auch den Mittelabschnitt dominieren und lief nie Gefahr, die Partie zu verlieren. 12:0 war dann auch der gerechte Spielstand nach 40 Minuten.

Nun wollten die Schwyzer ihrem Torhüter den Shutout ermöglichen; Thalwil beantwortete diese Frage mit einem satten Schuss in der 54. Minute gleich selber. Zum Schluss stand es 17:1 für Wollerau, was gleichbedeutend mit dem höchsten Saisonsieg und dem höchsten Erfolg gegen Thalwil überhaupt ist. Überraschender Mann war auch diesmal wieder Silvan Winiger, der zusammen mit seinem Bruder acht Tore beisteuerte.

Das nächste Spiel ist am 16. Juni die Cup-Viertelfinalpartie gegen die Langnau Stars (20 Uhr). Bereits im Vorjahr war derselbe Gegner im Viertelfinal. Wollerau will sich für die damalige blamable 0:12-Niederlage revanchieren. (sk)

**SHC Wollerau – Thalwil 17:1 (7:0, 5:0, 5:1)**  
Schiedsrichter: Lattmann, Fleischmann.  
Wollerau: Bohme, Kuster, Bueler (2), S. Winiger (6), C. Winiger (2), Ehrler (2), Soler, Laubscher, Inderbitzin (2), Matthys (2).  
Bemerkungen: Strafen: je 1x 2 Minuten

**Tabelle:** 1. Wollerau 10/27, 2. Hütten 8/24, 3. Freienbach 8/12, 4. Au 9/9, 5. Thalwil 6/9, 6. Stafa 9/6, 7. Pfäffikon 10/3.

# Meistertitel für Marco Pfyl

**Marco Pfyl (STV Pfäffikon-Freienbach) gewann an den Schweizer Meisterschaften in Neuenburg im Kunstturnen der Junioren die Goldmedaille. Damit erreichte seit mehr als einem Jahrzehnt wieder ein Schwyzer eine SM-Kunstturnmedaille.**

Von Adrian Kuprecht

**Kunstturnen.** – Die Junioren-Schweizermeisterschaften der Kunstturner fanden dieses Wochenende in Neuenburg statt. Für den wichtigsten Saison-Wettkampf der Kunstturner qualifizieren sich jeweils nur noch die besten Turner ihrer Alterskategorien. Aufgrund der bisherigen Saisonresultate durften auch die zwei elfjährigen Turner aus dem Kanton Schwyz, Marco Pfyl und Marco Baumgartner (TV Siebten), mit einem Diplomrang liebäugeln.

Gelungene Übungen

In blendender Form präsentierte sich Marco Pfyl. Nach einem gelungenen Start am Zittergerät Pferdpauschen konnte er an den Ringen glänzen. Ein sauber geturnter Handstand und der Doppelsalto zum Abgang ergaben die Tageshöchstnote an diesem Gerät. Nach zwei Sprüngen mit nur geringen Abzügen übernahm er im Zwischenklassement bereits die Führung. Am Barren zeigte er ebenfalls eine sehr gelungene Übung und erzielte auch hier nochmals die Tagesbestnote. Auch am Reck, einer eigentlichen Paradedisziplin von Pfyl, glänzte er mit gestandenem Doppelsalto als Abgang. Jetzt war klar, dass er mit einer gut geturnten Bodenübung einen Podestplatz auf sicher hatte. Diesem Druck hielt er denn auch stand,



Marco Pfyl glänzte an den Ringen mit einem Doppelsalto zum Abgang und erhielt die Tageshöchstnote.

Bild zwg

zeigte eine praktisch fehlerfreie Vorführung und wurde von den Kampfrichtern erneut mit einer hohen Note belohnt. Dank diesem sehr guten Wettkampf mit kaum Fehlern durfte Pfyl das erste Mal in seiner Turnerkarriere an einer Schweizer Meisterschaft aufs Podest steigen und wurde mit dem Meistertitel geehrt.

Neunter Schlussrang

Marco Baumgartner wollte sich zu seinem Geburtstag am liebsten selbst ein Geschenk bereiten. Gewohnt sehr gut turnte er bei den Sprungdisziplinen Boden und Sprung, wo er sich unter den Allerbesten einreichte. Auch an den Ringen zeigte er eine Übung mit hohem Ausgangswert, bei der auch ihm zum ersten Mal wettkampfmässig der «Wiener» (Handstand) gelang, doch verlor er bei seinem Schwachpunkt, dem Pferdpauschen, zu viele Punkte, so dass die Wiederholung des Diplomrangs vom letzten Jahr ganz knapp misslang. Mit dem neunten Schlussrang erzielte aber auch er eine äusserst gute Platzierung.

Einen Tag zuvor stand im Programm 1 auch noch Jonas Baumgartner (TV Siebten) im Einsatz. Der junge Siebner turnte etwas unter seinen Möglichkeiten. Bei den zwei schwierigen Geräten Pferdpauschen und Ring vermochte er sein Können noch zu zeigen, und am Reck unterlief ihm ein grober Fehler. Den insgesamt sehr durchgezogenen Wettkampf schloss er im 41. Rang ab.

Die drei Turner gehören dem Trainings-Zentrum March-Höfe an.

Ranglistenauszug

**Programm 3:** 1. Marco Pfyl (STV Pfäffikon-Freienbach) 64.70 Punkte; 9. Marco Baumgartner (TV Siebten) 60.975 Punkte.

**Programm 1:** 41. Jonas Baumgartner (TV Siebten) 56.20 Punkte.

## Aus Sierre mit Edelmetall zurückgekehrt

**Das Kampfsportcenter Do-Jigo Wollerau gewann beim internationalen Judo Ranking-Turnier in Sierre eine Gold-, eine Silber- und drei Bronzemedallien.**

Von Alexandra Schiesser

**Kampfsport.** – Vor einigen Jahren stellten sich nur gerade drei Personen vom Kampfsportcenter Do-Jigo Wollerau der starken Konkurrenz am internationalen Judoturnier in Sierre. Dieses Mal starteten Emre Kalt, Aurélie Jolly, Peter Durrer, Margarete Reisinger und Carmen Brussig für ihren Verein, von zahlreichen Fans begleitet. Dank dem Schulbus von «Gemini International School of Schwyz» konnten alle Kämpfer beiderlei Geschlechts gemeinsam an das Turnier transportiert werden. Die Hin- und Rückfahrt war bereits ein Höhepunkt für das junge Team.

Silber für Aurélie Jolly

Die 14-jährige Aurélie Jolly probierte sich am Samstag in der Kategorie U20 bis 48 kg. Sie erreichte dort unerwartet bereits den dritten Rang. In ihrer Kategorie U17 bis 44 kg erreichte sie das Finale; dort unterlag sie der amtierenden Schweizer Meisterin im Endkampf. Jolly gewann aber die silberne Auszeichnung. Emre Kalt startete ebenfalls in zwei Altersgrup-



Die Trainingsgruppe des Kampfsportcenters Do-Jigo Wollerau mit den Medaillengewinnern (v.l.) Emre Kalt, Peter Durrer, Carmen Brussig und Aurélie Jolly.

Bild Alexandra Schiesser

pen. In der Kategorie U17 bis 45 kg verlor Kalt die Halbfinalbegegnung nur ganz knapp. Zuvor gewann er alle fünf Ausscheidungsbegegnungen. Im kleinen Finale konnte er sich aber wieder durchsetzen und gewann nach sechs harten Begegnungen die Bronzemedaille. Peter Durrer konnte erfreulicherweise seinen Siegeswil-

len vom letzten Turnier wieder abrufen.

Weitere Auszeichnungen

Dies war auch nötig, denn weitere 26 Teilnehmer wollten in seiner Gewichtsklasse eine Medaille gewinnen. Peter Durrer verlor nur gerade eine von sechs Begegnungen. Mit die-

ser hervorragenden Leistung gewann Durrer eine weitere Bronzemedaille für das Judoteam des KSC Do-Jigo Wollerau.

In der Kategorie Damen Elite (älter als 19 Jahre) erreichte Margarete Reisinger den tollen fünften Schlussrang, und Carmen Brussig gewann Gold.